



# Prinzen & Piraten

Einladung  
zum



Seminar

**„Prinzen & Piraten?!  
Methodische Arbeit mit männlichen  
(muslimischen) Jugendlichen“  
für Pro-Aktiv-Centren und Jugendwerkstätten**

Donnerstag, 09.05.2019  
10:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
im Stephansstift Hannover

*Diese Fortbildung wird von der NBank im Rahmen des Scorings als Qualifizierungsnachweis **entweder** für das Querschnittsziel „Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen“ **oder** für das Querschnittsziel „Förderung der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ anerkannt.*

Diese Veranstaltung wird durch das  
Niedersächsische Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Gleichstellung gefördert.



EUROPÄISCHE UNION





# Prinzen & Piraten

Die meisten Fachkräfte aus der Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe haben sich folgende Fragen schon einmal gestellt:

- *Was tun, wenn die Jugendlichen sich nichts sagen lassen?*
- *Was tun, wenn sie auf Aufforderungen nicht reagieren?*
- *Was tun, wenn sie Grenzen überschreiten?*
- *Was tun mit aggressiven, gewaltbereiten, muslimischen Jugendlichen?*

Männliche muslimische Jugendliche gehören selbstverständlich in den pädagogischen Arbeitsalltag der Einrichtungen der Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe. Doch der Umgang mit Jugendlichen mit muslimischem Hintergrund ist oftmals schwierig, da die Jugendlichen sich häufig auf die Besonderheiten ihrer kulturellen Identität berufen. Sie zeigen provokantes Verhalten, das manchmal durch die Demonstration von körperlicher Stärke bis hin zu Gewalttätigkeit begleitet wird. Dieses Verhalten führt zu massiven Konflikten und angesichts der Provokation und möglicher wie tatsächlicher Gewalttätigkeit kommen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen vielfach an ihre Belastungsgrenze.

Die konfrontative Gesprächsführung ist nach Prof. Dr. Ahmet Toprak besonders geeignet, Konflikte mit männlichen muslimischen Jugendlichen zu lösen. „Kinder und Jugendliche überschreiten Grenzen und suchen die pädagogische Reaktion auf ihr Fehlverhalten bei gleichzeitiger Wertschätzung ihrer Person“, so die Erfahrung von Prof. Toprak.

In der Fortbildung „Prinzen & Piraten?! Methodische Arbeit mit männlichen (muslimischen) Jugendlichen“ wird es um die Bewältigung schwieriger Situationen in den Einrichtungen der Jugendberufshilfe gehen. Sie erfahren, wie der gewaltpräventive, konfrontative Ansatz in ihrer alltäglichen Arbeit angewendet werden kann.

## Inhalte der Fortbildung

- Sozialisations- und Erziehungsbedingungen der Jugendlichen
- Grundlagen der Konfrontativen Gesprächsführung

## Arbeitsmethoden

- Vortrag
- Diskussion
- Arbeitsblätter (Vertiefung des Konfrontativen Ansatzes anhand von Fallbeispielen)

# Prinzen & Piraten

## Referent



**Prof. Dr. Ahmet Toprak**  
Fachhochschule Dortmund  
Fachbereich Angewandte  
Sozialwissenschaften

Über Prof. Toprak siehe unter:

<https://www.ruhrnachrichten.de/nachrichten/dortmund/wenn-ein-hauptschueler-zum-professor-wird-126280.html>

**Maximale Teilnehmer/innenzahl: 60**

**Seien Sie herzlich zu unserer Veranstaltung eingeladen!**

### **Veranstaltungsleitung**

Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendsozialarbeit in Niedersachsen (LAG JAW)

Kopernikusstraße 3, 30167 Hannover

Homepage: [www.nord.jugendsozialarbeit.de](http://www.nord.jugendsozialarbeit.de)

E-Mail: [pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de](mailto:pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de)

Fax: 0511 / 121 73-37

bei Fragen zum Inhalt:

Florian Steenken,

Tel.: 0511 / 121 73-39

bei Fragen zur Anmeldung:

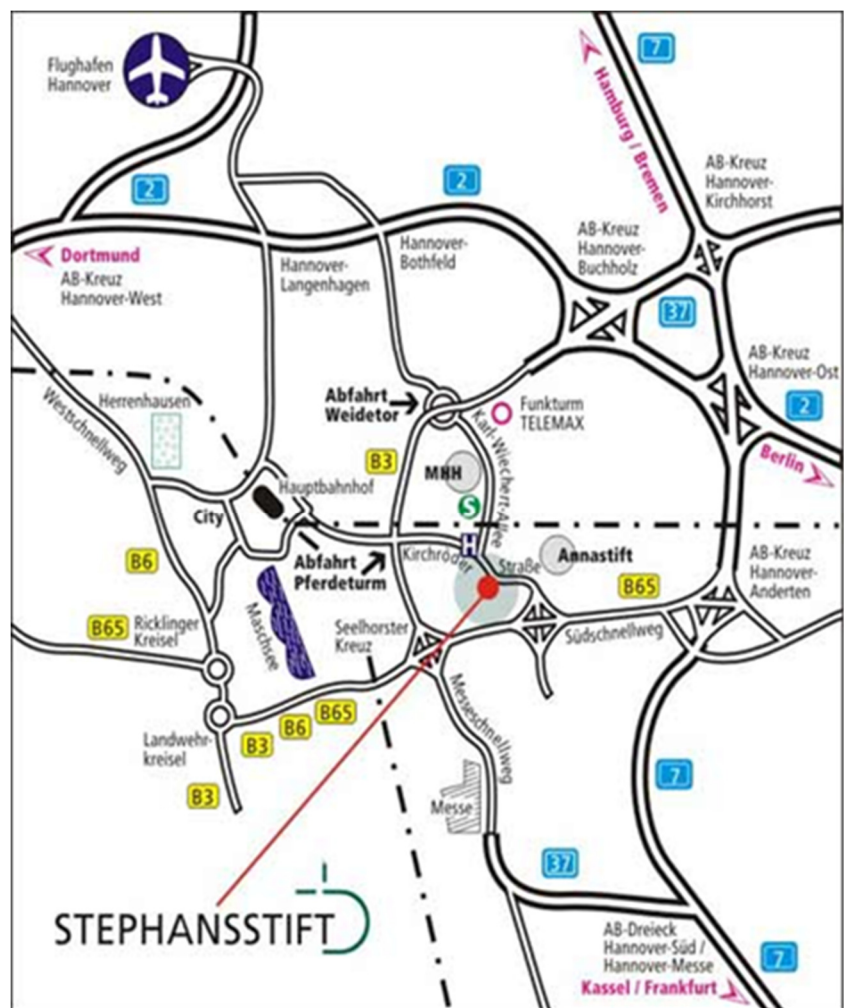
Ina Samusch,

Tel.: 0511 / 121 73-41

# Prinzen & Piraten

## Tagungsort

**Stephansstift**  
Kirchröder Str. 44  
30625 Hannover



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

**U-Bahn:** Linie 4 Richtung Roderbruch oder Linie - 5 Richtung Anderten, Bus: Linie 123 + 124, Haltestelle: Nackenberg

Die U-Bahn-Linien 4 oder 5 fahren nicht vom Hauptbahnhof aus. Sie müssten zunächst mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof zum Kröpcke oder zum Aegidientorplatz fahren und dann in die 4 oder 5 (Richtung Anderten/ Roderbruch) umsteigen. Oder Sie gehen zu Fuß zum Kröpcke und steigen dann in die entsprechende Bahn

**S-Bahn:** Haltestelle: Karl-Wiechert-Allee, dann Linie 4 Richtung Garbsen, Haltestelle: Nackenberg aussteigen, oder: das letzte Stück zu Fuß gehen, Sie sehen das Gelände des Stephansstiftes bereits vor sich liegen.



# Prinzen & Piraten

## Anmeldung zum Seminar

### Prinzen und Piraten

„Methodische Arbeit mit männlichen (muslimischen) Jugendlichen“  
am 09.05.2019 im Stephansstift Hannover

verbindliche Anmeldung  
bitte bis zum 05.04.2019

per Fax  
unter 05 11/1 21 73-37

oder eingescannt per Mail:

[ina.samusch@jugendsozialarbeit.de](mailto:ina.samusch@jugendsozialarbeit.de)

*Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar an:*

---

**Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin**     **BITTE UNBEDINGT AUSFÜLLEN!**

---

**Einrichtung**     **BITTE UNBEDINGT AUSFÜLLEN!**

---

**Adresse der Einrichtung**     **BITTE UNBEDINGT AUSFÜLLEN!**

Leitung     päd. Fachkraft     Integrationscoach     Anleiter/in     Andere

---

**Funktion**     **BITTE UNBEDINGT AUSFÜLLEN!**

---

**Tel. / Email**     **BITTE UNBEDINGT AUSFÜLLEN!**

Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass ich die Veranstaltungsbedingungen zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 40,-€ bitte **nach Erhalt der Zusage** auf das folgende Konto überweisen:  
Katholische Jugendsozialarbeit Nord  
Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33HAN  
IBAN: DE64251205100001402100

Als Verwendungszweck bitte den **Namen des/der Teilnehmer/in** sowie das **Stichwort:** „Prinzen & Piraten 2019“ angeben!



# Prinzen & Piraten

## Veranstaltungsbedingungen

1. Veranstaltungsanmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung die entsprechende Vorlage. **Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Veranstaltungsbedingungen an.**
2. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage an die von Ihnen angegebene Emailadresse. Bitte sorgen Sie eigenverantwortlich dafür, dass die Zu- oder Absage die angemeldete Person erreicht. Stellen Sie z.B. sicher, dass die angegebene Emailadresse korrekt ist, regelmäßig abgerufen oder ggf. weitergeleitet wird und das Emails der KJS Nord gGmbH sowie LAG JAW nicht als Spam markiert werden. **Sollten Sie keine Rückmeldung erhalten, fragen Sie bitte unbedingt noch einmal nach.**
3. Die Veranstaltungsgebühren sind nach Erhalt einer Zusage auf das angegebene Konto zu überweisen.
4. Bei Ausfall einer Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder infolge höherer Gewalt (z.B. Ausfall des/der Referent/in), besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle einer Absage werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen für die Teilnehmenden nicht.
5. Tritt ein/e Teilnehmer/in nach Erhalt der Zusage, unabhängig aus welchem Grund, von der Anmeldung zurück oder erscheint nicht zur Veranstaltung stellen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung. Dies gilt nicht bei Benennung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin. Eventuell kann hierzu auf eine Warteliste zurückgegriffen werden, sprechen Sie dafür die LAG JAW an.
6. Im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung werden personenbezogene Daten gespeichert. Die Daten unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Ihr vollständiger Name sowie die von Ihnen angegebene Einrichtung erscheinen in einer Liste, die alle Teilnehmer/innen, Referent/innen und ggf. Mitarbeiter/innen des Tagungshauses vor der Veranstaltung erhalten.